

MITEINANDER

Er hält die Jugend im Lungau bei Laune

Die Liebe zog Marijn Klerks aus Holland damals in den Lungau. Aktuell ist er pädagogischer Freizeitbetreuer im Jugendzentrum in Tamsweg.

Hannes Perner
berichtet aus **Tamsweg**

Nach einer Zwischenstation im Pinzgau lebt Marijn Klerks (30) seit fünf Jahren im Lungau. Seit September ist er über das Hilfswerk als pädagogischer Freizeitbetreuer im Jugendzentrum „timeout“ angestellt. Durch Ferien und Lockdown verlagerte sich der Kontakt zunehmend in die sozialen Medien: „Die meisten Kinder und Jugendliche finden es schwierig, Kontakt zu suchen. Sich an die Maßnahmen zu halten, fällt ihnen ebenfalls schwer. Kinder und Jugendliche in diesem Alter wollen sich einfach miteinander treffen und sich frei bewegen.“ Die Kinder sind zwischen zwölf und 15 Jahren alt.

Seit einigen Wochen dürfen sie sich jetzt wieder treffen. Im Bereich der Nachmittagsbetreuung der Mittelschule am Lasabergweg wird die Freizeit gemeinsam gestaltet: „Wir sind gerade dabei, einen eigenen Bereich für uns zu kreieren. Wir spielen Billard, Tischtennis oder auch mit der Playstation. Man kann dort auch gemeinsam kochen. Jeden Donnerstag gibt es Sporteinheiten in



Neben Aktivitäten im Jugendzentrum werden auch Sporteinheiten in der Großsporthalle angeboten. Im Bild Freizeitbetreuer Marijn Klerks mit Amir und David.

BILD: TIMEOUT

der Großsporthalle. Die Spiele reichen von Fußball bis hin zu unterschiedlichen Sportstationen.“

Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht erforderlich. Das Jugendzentrum hat jeweils am Dienstag von 17 bis 20 Uhr und am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Von 18 bis 20 Uhr gibt es

Aktivitäten in der Großsporthalle. „Als meine Kernaufgabe sehe ich es, Freizeitangebote für Jugendliche zu schaffen. Wir planen auch Projekte. Vorrangig geht es um persönlichen Austausch. Mein persönliches Ziel ist es, dass sich Kinder und Jugendliche mehr bewegen“, sagt der 30-Jährige im LN-Gespräch.

IHRE NACHRICHT

Schicken Sie uns Ihre Nachricht aus Ihrem Ort!

Egal, ob es sich um eine Ehrung, ein Jubiläum, eine Hochzeit, einen Geburtstag, eine Geburt, eine Veranstaltung oder eine andere Nachricht aus Ihrem Ort handelt: Schicken Sie uns Text und Bild und wir bemühen uns, möglichst viel davon abzudrucken.

e-Mail an: ln@svh.at

TODESFÄLLE

Mariapfarr
Veronika Klemm (66),
22. Jänner.
Neggerndorf
Maria Kölblbacher (100),
23. Jänner.
St. Michael
Veronika Bayr (88),
27. Jänner.
Tamsweg
Johann Moser (95), 21. Jänner.
Thomatal
Paul Festini (60), 27. Jänner.

GEBURTEN

Martina Spreitzer aus Krakaudorf eine Mila.
Judith Meijerink aus St. Margarethen eine Romy.
Nicole Kainer aus Ranten eine Valentina Diana.

WWW.SVH.AT

Lungauer Nachrichten
im Internet



BILD: LONGO

MAUTERNDORF

Goldene Hochzeit

Maria und Johann Gerhard Kassar feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Bgm. Herbert Ebl und Standesbeamter Martin Schitter gratulierten. „Vor 50 Jahren lag an unserem Hochzeitstag ein Meter Schnee“, erinnert sich der Jubilar.

ÖZIV: Der Alte bleibt auch der Neue

Hermann Ramsbacher ist weiterhin die erste Anlaufstelle im Bezirk.

Lungau. Fünf Jahre lang leitete Hermann Ramsbacher die Bezirksgruppe des österreichischen Zivil-Invalidenverbandes. Weiterhin bleibt er auch Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bezirk: „Im Landesverband wird die Struktur verändert. Es

wird künftig keinen eigenen Vorstand mehr geben, sondern Ansprechpartner. Ich werde

mich als solcher weiterhin für die Menschen im Lungau einsetzen“, sagt Ramsbacher. Weiterhin organisiert er auch Wanderungen, Ausflüge und die Weihnachtsfeier: „Wir sind bei Fällen von Rechtsbeistand auch die Schnittstelle zum Landesverband nach Salzburg.“ Kontakt: 0669/10 49 96 44 oder per Mail an hermann.rams@outlook.com



BILD: PERNER